

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

1.2.1843 (No. 32)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Mittwoch den 1. Februar

1843.

## Bekanntmachung.

Nro. 1120. Der StraÙe, welche einerseits in die AdlerstraÙe, und andererseits an das Ruppurrer Thor mündet, wurde der Name „SteinstraÙe“ beigelegt.

Karlsruhe den 28. Januar 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Picot.

## Dankagung.

Nro. 1131. — 33. Mit der Bezeichnung „am Karlistag den hiesigen Armen zu Brennholz“ wurden von einem Ungenannten . . . . . 13 fl. 30 fr.

von Freyh. E. v. K. . . . . 5 fl. 24 fr.

und von E. v. K. Wittwe . . . . . 5 fl. 20 fr.

Im Ganzen . . . . . 24 fl. 14 fr.

anher abgegeben, wofür wir anmit verbindlichst danken.

Karlsruhe den 30. Januar 1843.

Großherzogliche Armenkommission.

Picot.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Nachdem die durch die Generalversammlung vom 16. November v. J. angenommenen neuen Statuten der diesseitigen Anstalt die Staatsgenehmigung erhalten haben, zeigen wir hiermit an, daß dieselben auf dem Geschäftslokale der Anstalt, und auswärts bei den Geschäftsfreunden um den Preis von 6 kr. per Exemplar erhoben werden können.

Karlsruhe den 16. Januar 1843.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

### Local-Verlegung.

Die unterzeichnete Stelle bringt hiedurch zur Kenntniß, daß deren Geschäftslocal von heute an sich in der alten WaldstraÙe Nro. 11. im Hause des Herrn Kaufmann Spreng befindet.

Karlsruhe den 27. Januar 1843.

Großh. Vereinigte Stiftungen-Verwaltung.

Kölz.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Den Verkauf oder die Vermietung der herrschaftlichen s. g. Wollwaschgebäude in Ruppurr betreffend.] Da die Gebäulichkeiten mit Hofraithe und Garten bei der ersten Versteigerung am 17ten

d. M. den Anschlag nicht erreicht haben, so wird eine zweite Versteigerung auf

Freitag den 3. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gebäude selbst vorgenommen; wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß die Steigerungsbedingungen auf diesseitigem Bureau täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 25. Januar 1843.

Großh. Bad. Domainenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Eigenthümer wird das Haus Nro. 52. in der KronenstraÙe, worin seit langen Jahren eine sehr frequentirte Spezereihandlung betrieben wurde und das für die Zukunft wegen der Nähe des Eisenbahnhofes einen erhöhten Verkehr zu erwarten hat, bestehend in zwei Stockwerken, mit Hintergebäude versehen, auf dem Geschäftszimmer des Theilungscommissärs Pfeiffer im König von Preußen

Mittwoch den 22. Februar Morgens 9 Uhr einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden. Die

Steigerungsbedingungen sind bei genanntem Commissär oder bei Kaufm. Reiß dahier zu erfahren, das Haus aber kann jeden Tag zur Einsicht genommen werden.  
Karlsruhe den 23. Januar 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Pfeiffer, Commissär.

(2) [Brennholzversteigerung.] Bis Freitag den 3. Februar d. J. werden durch Bezirksförster Asa!:  
29 Klafter buchen Scheiterholz,  
35 " eichen ditto,  
6 " buchen Prügelholz

aus dem Ettlinger Stadtwald als herrschaftliches Berechtigungsholz öffentlich versteigert werden.

Die Zusammenkunft zur Versteigerung des Eichenholzes ist an gedachtem Tag Morgens halb 9 Uhr im s. g. Horberlochschlag auf der Landstraße zwischen Wolfartsweier und Ettlingen, und für die Versteigerung des Buchenholzes an demselben Tag Nachmittags 2 Uhr beim Forsthaus zu Ettlingen.

Karlsruhe den 24. Januar 1843.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [Hausversteigerung.] Das der Stadt gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäuden in der Durlacherthorstraße Nr. 18. gelegen, sowie der Stall u. Scheuer des Hauses Nr. 20. daselbst, werden Montag den 6. Februar Vormittags 9 Uhr auf den Abbruch öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Die Zusammenkunft ist im Hause selbst wo die Bedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden, und wozu die Steigerungs-Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 28. Januar 1843.

Stadtbau-Amt.

Kuengle.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In No. 89. der neuen Waldstraße bei Düncher und Lakier Zoller ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus. Nähere Auskunft darüber erfährt man im untern Stock.

In der Waldhornstraße No. 19. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 41. im Hintergebäude ist ein Zimmer zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei K. Haas jun., lange Straße No. 161. sind 2 Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Lindenstraße No. 1. ist ein schönes möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 10. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 9 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten; ferner im untern Stock 3 Zimmer nebst Küche u.

In der Erbprinzenstraße No. 24. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 42. ist ein kleines Logis im 3. Stock bis auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfahren.

In der Blumenstraße No. 4. ist ein möblirtes Zimmer mit Alkof und 2 Fenstern auf die Straße gehend ganz billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

Verlängerte Waldhornstraße No. 41. ist ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

In der Waldhornstraße No. 32. zunächst der langen Straße ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen. Auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer vierteljährlich oder monatweise zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 11., zunächst dem Museumsgarten, ist eine Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein großes Zimmer zu vermieten.

In der Lammstraße No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller nebst Speicher auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 29. zu ebener Erde vornenheraus ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Amalienstraße No. 57. bei Bisoutier Walbach Söhne, ist ein Zimmer in Hof und Garten gehend im zweiten Stock auf den 23. April zu vergeben.

In der alten Waldstraße No. 25. bei Kammacher Dreher ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Vorderhaus ebener Erde beim Eigenthümer zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße No. 42. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 33. ist ein Logis im Hinterhaus bis auf den 23. April zu verleihen. Auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Möbel bis dahin zu verleihen.

In der Karlsstraße No. 45. ist ein Dachlogis auf die Straße gehend von einem Zimmer, Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz auf den 23ten April zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 42. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Mansardenzimmern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

In der kleinen Herrenstraße No. 19. ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

(1) [Laden zu vermieten.] Zähringerstraße Nro. 46. ist auf der Sommerseite bis den 23ten April beziehbar der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nro. 27. zu ebener Erde.

(1) [Garten- und Kellervermietung.] Vor dem Ettlinger Thor ist ein Morgen großer Garten mit Gartenhaus und in der Mitte der Stadt ein Keller, 28 Fuder haltend, zu vermieten. Näheres lange Straße Nro. 48. zu erfragen.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 12 bis 1500 fl. liegen gegen doppelten Verfaß, ganz oder theilweise wo möglich für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit, im innern Zirkel Nro. 3. bei Fr. Doll.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kochen und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen im innern Zirkel Nro. 17.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Sonntag Abend gieng ein geflochtenes Haarbracelet mit einem goldenen Schloß, besetzt mit einem Amethyst-Stein verloren, von der Adlerstraße bis ins Theater. Der redliche Finder wird ersucht, es gegen eine gute Belohnung im innern Zirkel Nro. 8. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Am Neujahrsabend wurde von der Museums Gallerie bis an den Ludwigsplass eine schwarz-seidene Schärpe verloren. Wer solche gefunden, wird gebeten, sie gegen eine Belohnung Erbprinzenstraße Nro. 33. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Vorgestern Abend gieng eine goldene Armpfange mit Granaten besetzt, und einem Herzchen daran hängend, vom Museum aus durch die lange Straße bis an die Groos'sche Buchhandlung verloren; der redliche Finder wolle sie gegen eine angemessene Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

(2) [Verlorenen Hund.] Es ist unter gestrigem Vormittag, Sonntag den 29. d. ein brauner langhaariger Hühnerhund mit weißer Kehle der auf den Namen *Becasse* geht, verloren gegangen, muthmaßlicherweise eingesperrt worden. Demzufolge wird derjenige auf welchen sich diese Anzeige bezieht wohlmeinend und dringend ersucht, zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten, denselben ungefäumt laufen zu lassen. Zugleich wird demjenigen, welcher Großh. Polizeidirektion der Residenz oder dem Forstmeister *Schrickel*, Stephaniensstraße Nro. 56. genügende Auskunft hierüber ertheilt, unter Verschweigung seines Namens, eine gute Belohnung zugesichert.

(1) [Gefundenes.] Es ist ein Stück Kanal gefunden worden, das wahrscheinlich an einem Haus abgerissen worden ist. Der Eigentümer kann es gegen die Einrückungsgebühr in der Akademiestraße Nro. 36. im untern Stock abholen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Waschuber von mittlerer Größe und ein etwas kleinerer zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein großer runder Tisch wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Zwei Dominos, reich mit Gold gewirkt und sehr schön gearbeitet, sind zu verkaufen oder auszuleihen, lange Straße Nro. 65. im zweiten Stock der polytechnischen Schule gegenüber.

### Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische sind angekommen bei  
**C. F. Vierordt.**

**Limburger und Romadou-Käse**  
sind in frischer Zusendung eingetroffen und zu haben bei

**C. Lembke.**

### Gastwirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit einem verehrlichen Publikum und allen resp. Reisenden die ergebendste Anzeige zu machen, daß er die Gastwirthschaft zum Weinberg dahier übernommen habe. Indem ich bei Haltung guter Speisen und Getränke die reellste und prompteste Bedienung zusichere, bemerke ich noch, daß bei mir jeden Sonntag frisch gebackener Kuchen *cc.* zu haben ist.

**B. Fasoli,**

Gastgeber zum Weinberg.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige sage ich allen denjenigen, welche mich während dem vieljährigen Betrieb meiner Wirthschaft mit ihrem Vertrauen beehrten meinen verbindlichsten Dank und verbinde damit die Bitte das mir bis daher geschenkte Vertrauen meinem Nachfolger geneigtest übertragen zu wollen.

**J. Ochs.**

### Empfehlung.

Ich habe die Ehre die ergebendste Anzeige zu machen, daß ich dahier ein Puzgeschäft eröffnet habe, ich empfehle mich daher mit allem in dieses Geschäft einschlagenden Gegenständen, und werde stets mir angelegen sein lassen, jederzeit meinen verehrten Abnehmern das Neueste und Geschmacksvollste vorlegen zu können.

**H. Köllischer, Ritterstraße Nro. 5.**

### Murgschifferschaftlicher Holzhof.

E. B. Nro. 71. Die Preise des Brennholzes sind mittelst Beschlusses vom 12. d. M. dahin festgesetzt worden:

	fl.	kr.
Das Kloster Floßbuchenholz incl. des Meßgelds	15	36
" " Floßstannenholz " " "	11	24
" " Floßbirkenholz " " "	12	—
" " Waldbuchen 1. Sorte 4' lang	20	—
" " bitto 2. Sorte 3' 8" lang	19	—
" " gemischtes Walbprügelholz	14	24

Karlsruhe den 23. Januar 1843.

Deffentliches Geschäfts-Bureau v. **W. Kölle**,  
als Holz-Factorie.

### Empfehlung.

Als junger Anfänger empfehle ich mich einem geehrten Publikum, um Weber-Arbeit jeder Art, billig und gut zu verfertigen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Webermeister **Föhner,**

wohnhaft in der verlängerten Waldhornstraße Nr. 45.

Die vor kurzem angezeigte Büglerin in der Blumenstraße No. 11. im 3. Stock empfiehlt sich abermals allen hohen Herrschaften und dem geehrten Publikum im Hauben- und Chemisettenwaschen, gückeln und fälteln, ebenso Herrenhemden und Ballkleider, gewaschen und ungewaschen. Auch werden täglich große Waschen unter den gewöhnlichen Preisen sehr billig nebst prompter Bedienung zur Beforgung angenommen. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsstraße No. 33. sind für kommende Maskenbälle Herren- und Damenkleider zu verleihen.

### Commissions- & Auskunfts-Comptoir von Fr. Hündle in Karlsruhe,

Herrenstraße No. 21.

Der dießseits beschäftigt gewesene junge Mensch, Karl Heimbürger wurde entlassen, woson gefällig Notiz genommen werden wolle.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Simoni, Kfm. von Nürnberg. Hr. Wangner, Part. von Darmstadt. Hr. Dehl, Kfm. von Basel. Hr. Manz, Rechnungs-Assessor von Konstanz. Hr. Lang, Amtmann mit Familie von Bretten. Hr. Knöbler, Kfm. von Kannstadt.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Straub, Partik. von Geislingen.

**Im Englischen Hof.** Hr. Dieffenbacher, Kfm. von Mannheim. Hr. Marina, Kfm. von Aachen. Hr. Schümelberger mit Gattin von Hannover. Hr. Niede- man, Kfm. von Münster. Hr. von Hof, Kaufm. von Bremen. Hr. Bayerle von Tübingen. Hr. von Lindemann von Hohenheim. Hr. Reinhard, Banquier von Mannheim. Hr. Sachs, Kfm. daher. Hr. Faller, Hof- rath mit Familie v. Kassel. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Leipzig. Hr. Burkhard, Rent. v. Basel. Hr. v. Dor- sel v. Frankfurt. Hr. Müller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Heim, Kaufm. von Mainz.

**Im Erbprinzen.** Hr. Jolly, Bürgermeister von Mannheim. Hr. Reinhardt und Hr. Bleichroth, Ge- meinderäthe daher. Hr. Artaria, Kfm. daher. Hr. Sa- denburger, Banquier daher. Hr. Beyer, Kfm. daher. Hr. Hecht, Hr. Schndring und Hr. Babern, Kaufl. von Straßburg. Hr. Ignaz daher. Hr. Dahmann, Part. von Luzern. Hr. Graf, Kfm. von Hanau. Hr. Schleh- ner, Gastwirth von Mannheim. Hr. Kuhn, Gastwirth daher. Hr. Hohenemser, Banquier daher. Hr. Weis- rauch, Hr. Wolf, Hr. Kolowig, Hr. Weiler, Hr. Schüg, Hr. Grohe, Hr. Weier, Hr. Brätt, Hr. Mayer, Herr Niolay, Hr. Traumann, Hr. Knippenberg, Hr. Diffe- ne, Hr. Hof, Hr. Dikerhof, Hr. Algard, Hr. Pfeffer, Hr. Krauß, Hr. Jörg und Hr. Greber, Kaufleute v. Mann- heim. Hr. Kühn, Schauspieler daher. Hr. Delant, Caffewirth daher. Hr. Reinhard, Gastwirth daher. Hr. Wiebold, Rittmeister von Baden.

**Im goldnen Adler.** Hr. Schnell, Kaufm. von Heidelberg.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Dbrig, Part. von Straßburg.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Isaar, Kfm. von Pforzheim. Hr. Geber, Kfm. von Hamburg. Hr. Robin, Part. von Kolmar. Hr. Baron de Bouchard v. St. Etienne. Hr. Wolf, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Roth, Kfm. daher. Hr. Frik, Kaufm. von Straßburg. Hr. Frik, Part. von Straßburg. Mad. Schulze von München. Mad. Schulze von Paris. Hr. Graf von

### Museum.

Samstag den 4. Februar d. J., findet die 5. Abendunterhaltung im Museum statt Anfang 7 Uhr, Ende um 11 Uhr.

Karlsruhe den 30. Januar 1843.

Die Museums-Commission.

### Eintracht.

#### Erste Abtheilung.

Eingetretener Hindernisse wegen, wird das auf Samstag den 4. Februar d. J. angekündigte Kränz- chen, erst Mittwoch den 8. Februar statt finden.

Das Comité.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. Februar: **Der Wollmarkt** oder: **Das Hôtel de Wibourg**, Lustspiel in 4 Akten von Claren. Dlle Krauth, zum ersten theatralischen Versuch: Hannechen.

Matwaska von Krakau. Hr. Seger, Kfm. von Stutt- gart. Hr. Kreuter, Ingenieur von München. Hr. Lange, Kfm. von Bielefeld. Hr. Timne, Kaufm. von Berlin. Hr. Negrozy, Part. von Posen.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Müllenbach, Fabrikant von Höhr. Frau Regierungsekretär Kramer v. Landau. Hr. Luz, Kfm. von Elberfeld. Hr. Dittler, Kfm. von Pforzheim. Hr. Buvelot, Kfm. von Genev.

**Im Pariser Hof.** Hr. Planet, Kfm. v. Zwei- brücken. Hr. Mairberg, Kfm. v. Zürich. Hr. Holten, Part. von Nimmwegen.

**Im Rheinischen Hof.** Dlle. Bregel von Glatw.

**Im Ritter.** Hr. Menzer, Forstpractikant von Bruchsal. Hr. Kobuke, Kfm. v. München. Hr. Schuh- mann, Kfm. von Sinsheim. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Hohenheim.

**Im Schwanen.** Hr. Schwein von Kandel. Dlle. Metzger von Stein. Hr. Zeugschmidt von Bühl. Hr. Panzer von Heidelberg. Hr. Schneider, Kaufm. von St. Petersburg.

**Im silbernen Anker.** Hr. Carlshuber, Handm. von Itzingen.

**Im der Sonne.** Hr. Wagner, Hdm. von Zwei- brücken. Hr. Gerber, Hdm. von Ludwigsburg.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Weber, Handm. von Bruchsal. Hr. Müller, Hdm. von Heidelberg. Hr. Maier, Hdm. von Worms.

**Im Waldhorn.** Hr. Schwab, Architekt v. Leopolds- hafen. Hr. Löwenthal, Kfm. von Friedrichsthal. Hr. Schulzen, Hr. Rapp und Hr. Vogt, Part. von Mann- heim. Hr. Bender, Deconomierath, Hr. Dorut, Part., Hr. Sammet, Verwalter, Hr. Held und Hr. Kelerauer von Mannheim. Hr. König, Partik. von Gotha. Hr. Keller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gay, Kaufm. von Paris.

**Im wilden Mann.** Hr. Vogel, Partik. von Durlach.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Forstner, Kaufm. mit Gattin von Günzburg. Hr. Wassermann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Mathy, Part. daher. Hr. Johann, Kfm. von Hülseswagen. Hr. Heymann, Kfm. v. Basel. Hr. Rohdt, Kaufm. von Freiburg. Hr. Dr. Döwein, prakt. Arzt von Kandel. Dlle. Heim von Stuttgart. Hr. Ortenbach, Kfm. v. Frankfurt. Frhr. v. Reichling- Meldegg, Amtmann von Philippsburg.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Forstasseffor von Kleiser: Hr. v. Kleiser, Kammerherr und Forstmeister von Donaueschingen. — Bei Hrn. Senstfabrikant Samsreuther: Mad. Schnei- der von Mannheim.